

Ehevertrag Nr. 222: Brandenburg - Sachsen

- **Datum der Vertragsschließung:** 1475
- **Ort der Vertragsschließung:** Berlin/Köln

Bräutigam

- **Name:** Johann Cicero Kurfürst von Brandenburg
- **GND:** [128964421](#)
- **Geburtsjahr:** 1455
- **Sterbejahr:** 1499
- **Dynastie:** Hohenzollern (Brandenburg)
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Margaretha von Sachsen
- **GND:** [140846425](#)
- **Geburtsjahr:** 1449
- **Sterbejahr:** 1501
- **Dynastie:** Wettiner (Albertiner)
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg
- **GND:** [128964421](#)
- **Dynastie:** Hohenzollern (Brandenburg)
- **Verhältnis:** Selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Wilhelm III., Herzog von Sachsen
- **GND:** [118632965](#)
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Verhältnis:** Vater

Brandenburg

1475

Vertragsinhalt

Artikel 1 (fol. 1r): 4.000 Gulden Zins Rente, Nutzungsrecht der Schlösser, Regelungen bezüglich Ämter

Artikel 2 (fol. 1r): Morgengabe und Widerlage beschlossen

Artikel 3 (fol. 1r): Spandau als Wohnsitz festgelegt, sofern die Braut damit einverstanden ist, Nutzungsrechte festgelegt

Artikel 4 (fol. 1r): Festlegung finanzieller Mittel und Ämter auf Schlössern

Artikel 5 (fol. 1r): Festlegung der Witwenrente auf 4.000 Gulden

Artikel 6 (fol. 1r): Witwensitz Spandau festgelegt, wenn die Witwe dies wünscht, Nutzungsrechte, Regelungen bezüglich der Ämter

Artikel 7 (fol. 1r-1v): Finanzielle Regelungen

Artikel 8 (fol. 1v): Leibgedinge und Finanzierung durch Erben festgelegt

Artikel 9 (fol. 1v): Verbot, das Leibgedinge und die Besitztümer der Braut/Witwe zu verpfänden, verkaufen o.ä.

Artikel 10 (fol. 1v-2r): Recht des Bräutigams Amtmänner auf Schloss Spandau zu bestellen, weitere Regelungen bezüglich der Besetzung von nachfolgenden Amtmännern, Schwören des Amtseides

Artikel 11 (fol. 6r): Mitgift auf 20.000 Gulden und Verschreibung festgelegt

Artikel 12 (fol. 6r-6v): Erbverzicht auf Sachsen und sämtliche Ansprüche der mütterlichen Linie, dafür Mitgift als Entschädigung

Artikel 13 (fol. 7r): Unterhalt der Gattin auf 4.000 Gulden festgelegt, zusätzliche Ausgaben

Artikel 14 (fol. 7v)

Artikel 15 (fol. 8r): Bewilligung des Leibgedinges durch den Kaiser

Artikel 16 (fol. 8r): 1.000 Gulden zur jährlichen Nutzung

Artikel 17 (fol. 8r): Einwilligung des Kaisers erteilt

Artikel 18 (fol. 8v-9r): Zahlungsprobleme erwähnt

Erbrechtliche Regelungen

Artikel 12 (fol. 6r-6v): Erbverzicht auf Sachsen und sämtliche Ansprüche der mütterlichen Linie, dafür Mitgift als Entschädigung

Externe Instanzen beteiligt

Artikel 15 (fol. 8r): Bewilligung des Leibgedinges durch den Kaiser Artikel 17 (fol. 8r): Einwilligung des Kaisers erteilt

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Artikel 15 (fol. 8r): Bewilligung des Leibgedinges durch den Kaiser

Artikel 17 (fol. 8r): Einwilligung des Kaisers erteilt

Kommentar

Der Ehevertrag selbst ist nicht nachgewiesen, das Regest leitet daher die Vertragsbestimmungen indirekt aus zugehörigen Dokumenten wie Verschreibungsbriefen ab.

Nachweise

- **Archivexemplar:** GStA, I. HA Rep. 78, Nr. 24, fol. 1r-2v, 6r-9r
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch
- **Digitalisat Archivexemplar:** https://archivdatenbank.gsta.spk-berlin.de/midosasearch-gsta/MidosaseARCH/i_ha_rep_78_und_78_a/index.htm?kid=GStA_i_ha_rep_78_und_78_a_8&uid=GStA_i_ha_rep_78_und_78_a_I_HA_Rep_78_Nr_24
- **Drucknachweis:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Druck:** nicht nachgewiesen

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 222. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/222.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 222},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/222.html}
}
```